
1. Evaluation Leistungen Begegnungszentrum Cultibo Periode Mai 2011 – Oktober 2011

1 Einleitung

Gemäss der gültigen Leistungsvereinbarung der Stadt Olten und dem Trägerverein MyOlten sind die Leistungen, welche vom Trägerverein erbracht werden halbjährlich auszuwerten. In der Leistungsvereinbarung wurden dazu fünf Leistungsziele definiert. Für die Auswertung werden die Leistungsziele noch mit dem Ziel „Einzelfallhilfe“ ergänzt. Dieses Ziel bezieht sich auf konkrete Unterstützungen für Einzelpersonen.

2 Aufbau Grundinfrastruktur

Das erste Betriebssemester war geprägt vom Aufbau des Begegnungszentrums Cultibo und von der Konsolidierung des Vorstands. Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur konnten soweit hergerichtet, bzw. angeschafft werden, dass ein eingeschränkter Betrieb möglich war. Aufgrund der engen finanziellen Lage wurden alte Holzgestelle noch aus Zeiten des Lebensmittelgeschäfts Wirz-Burri zu Tischen umgearbeitet, alte Kästen abgeschliffen und renoviert. Das Büro wurde betriebsbereit gemacht, Tische, Stühle und Geschirr für den Treffbetrieb angeschafft. Die Homepage wurde ebenfalls aufgeschaltet.

3 Konsolidierung Vorstand

Im Vorstand wurden die Rollen und Aufgaben weitgehend geklärt. Der Vorstand trifft sich regelmässig. Nebst dem Vorstand besteht eine Betriebskommission, welche sich mit direkten Fragen zum Betrieb und zum Programm befasst. Sowohl für den Vorstand als auch für die Betriebskommission werden Sitzungsprotokolle verfasst.

4 Personelles

Einarbeitung von Peter Hruza ist erfolgt. Es wurde ein Ausschuss des Vorstands formiert, welcher sich um personelle Anliegen kümmert und das Mitarbeitergespräch durchführte.

5 Betrieb Begegnungszentrum / qualitative Aussagen

Der Betrieb wurde mit dem Eröffnungsfest am 1. Mai gestartet. Nachdem die ersten Aktivitäten vom Verein organisiert wurden (z.B. Fototour, Spielabende, Samstagstreff, Netzgruppe Trimbach), haben sich schon bald Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier und weitere Interessierte gemeldet mit Ideen für eigene Aktivitäten. Es wurden verschiedene Einzelanlässe (Ausstellung indisches Kunsthandwerk, Konzert, Kinderdisco) durchgeführt und wiederkehrende Aktivitäten (Kinderzeichnen Singh, Krabbeltreff) aufgebaut.

Nicht alle Anlässe wurden gleich gut besucht. Erste Erfahrungen lassen darauf schliessen, dass Anlässe, welche mit oder durch QuartierbewohnerInnen organisiert werden eine grössere Attraktivität aufweisen

als Anlässe, welche vom Verein in Eigenregie organisiert werden. Dies entspricht im Grunde genommen auch der Zielsetzung, welche die Kräfte im Quartier stärken möchte. Zentral ist auch die Einbettung in gute Rahmenbedingungen: Die Teilnahme an der Mio war ein regelrechter Flopp, obwohl sich viele Freiwillige für den Anlass engagiert haben. Das Cultibo ist hinter den Mio-Zelten verschwunden und nur wenige BesucherInnen verirrteten sich in die Räume des Begegnungszentrums.

Das Begegnungszentrum wird von Kindern, Familien, erwachsenen Einzelpersonen und älteren Menschen ebenso besucht wie von SchweizerInnen und von Menschen mit Migrationshintergrund. Eine Vereinnahmung durch eine bestimmte Gruppe fand nicht statt. Vielmehr wurde die Grundlage geschaffen für einen offenen Betrieb. Dadurch ist die Identität vom Cultibo nicht an einer bestimmten Etikette fest-schreibbar. Dieser Umstand führt bei Aussenstehenden zu einer gewissen Irritation und viele QuartierbewohnerInnen wissen noch nicht so richtig, was sie mit dem Begegnungszentrum anfangen sollen.

Gut aufgenommen wurde der anspruchsvolle Ansatz, dass die Anlässe und Aktivitäten primär Mittel zum Zweck sind, damit sich Menschen mit unterschiedlichem sozioökonomischem Hintergrund begegnen können.

6 Zusammenarbeit

Mit verschiedenen professionellen Akteuren im sozialen Bereich im Raum Olten fanden Kontakttreffen statt. Das Angebot wurde dabei grundsätzlich positiv aufgenommen und es wurden bereits verschiedene Ideen für gemeinsame Aktionen diskutiert, ohne dass es jedoch zu konkreten Umsetzungen gekommen ist.

Die Schule Bifang konnte konkret unterstützt werden, indem seit Sommer 2011 der Nachhilfeunterricht für eine Schülerin in den Räumen des Cultibos stattfindet.

Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung konnte ebenfalls aufgebaut werden und wird als positiv bewertet. Die gleiche Aussage trifft auf die Zusammenarbeit mit der IKUBO zu.

7 Vermietungen

Der Mehrzweckraum wurde total 11x vermietet, wobei davon die Tibetergemeinschaft den Raum gesamthaft fünfmal belegte. Der Mix der MieterInnen ist dabei sehr bunt: Vom Organisationskomitee des GP Sälipark über Geburtstagsfeste bis hin zu Parteisitzungen. Auch dies entspricht den Zielsetzungen des Vereins.

8 Quantitative Leistungsziele

Die quantitativen Ziele werden erstmals erfasst. Vergleiche zur Vorperiode sind daher nicht möglich. Die Zahlen werden jedoch als Zielwerte für die Periode November 11 bis April 12 übernommen.

		Aktivitäten/Anzahl	
		Zielwerte	Stand
2. Leistungsziele gemäss Leistungsvereinbarung			
LZ1	Förderung der Gemeinschaft	0	27
LZ2	Schaffung von Netzwerken	0	12
LZ3	Förderung von lokalen Initiativen	0	21
LZ4	Vernetzung der Quartierorte	0	1
LZ5	"Aussenfühler" und "Aussenstelle" für Behörden und Verwaltung	0	6
LZ6	Einzelfallhilfe	0	1
3. Mengenindikatoren			
MI1	Anzahl der Besucherinnen und Besucher (nur öffentliche Anlässe)	0	612
MI2	Breite der Nationalitäten	0	qualitative Aussage
MI3	Breite der Altersgruppen	0	qualitative Aussage
MI4	Anzahl öffentliche Veranstaltungsangebote total	0	27
MI4.1	Organisation Trägerschaft Cultibo		22
MI4.2	Organisation Private/Gruppen aus Quartier		4
MI4.3	Organisation Private/Gruppen von ausserhalb Quartier		1
MI5	nicht öffentliche Raumnutzungen	0	20
MI5.1	Quartiergruppen / QuartierbewohnerInnen		6
MI5.2	Dritte		13
MI5.3	interne Aktivität Cultibo		1
MI6	Anzahl Mitglieder Trägerverein (gem. Mitgliederverzeichnis)	0	60
MI6.1	Privatpersonen	0	31
MI6.2	Familien	0	25
MI6.3	juristische Personen	0	4

9 Qualitätsziele

Die definierten Qualitätsziele „Zufriedenheit BesucherInnen“ und Zufriedenheit involvierte Partner“ wurden nicht erhoben. Offen ist derzeit, wie diese Ziele erhoben werden sollen. Angestrebt wird eine externe Auswertung, damit es nicht zu Resultatverzerrungen kommt. Ein externer Evaluationsauftrag an eine Hochschule scheint derzeit aus finanziellen Gründen nicht machbar. Evtl. kann die Evaluation im Rahmen einer Studienarbeit ausgeführt werden.

Ein wichtiger Indikator in diesem Zusammenhang stellen jedoch die Anzahl Anlässe, welche durch BewohnerInnen organisiert werden und die Anzahl Freiwillige, welche sich an Anlässen beteiligen und die Anzahl Mitglieder dar.

Bericht erstellt von Peter Hruza, Leiter Begegnungszentrum

Veranstaltungsreihen

ST Samstags-Treff

KiZ Kinderzeichnen Singh

KT Krabbeltreffen Hasani

SpA Spielabende

TG Tibeter-Gemeinschaft

Hei Fotos Heimat rechtes Aareufer

Jahr	Monat	Datum	Anlass/Aktivität/ Kontakt	Leistungsziel						Indikatoren										MI3	MI4			MI5										
				LZ1	LZ2	LZ3	LZ4	LZ5	LZ6	MI1	Quartier	ausserhalb	MI2	CH	Westeuropa	Osteuropa/Balkan	Türkei	Nordafrika	Afrika Rest		Tamil	Indien	Asien	Amerika	Kinder	Jugendliche	Erwachsene einzeln	Senioren	Familien	MI4.1	MI4.2	MI4.3	Veranstaltungsreihe	MI5.1
2011	Mai	1.	Eröffnungsfest	x	x	x	x	x		200	x	x	x	x	x			x	x	x		x	x	x	x	x	x							
	Mai	21.	Samstag-Treff	x	x					30	x																							ST
	Mai	22.	Tibeter-Gemeinschaft				x																x											TG
	Mai	25.	Spielabend	x						2	x		x											x										SpA
	Juni	8.	Spielabend	x						2	x		x											x										SpA
	Juni	15.	Kinderzeichnen Singh				x			3	x											x												KiZ
	Juni	18.	Samstag-Treff	x	x					30	x		x		x									x										ST
	Juni	22.	Spielabend	x						2	x		x											x										SpA
	Juni	26.	Tibeter-Gemeinschaft				x																	x										TG
	Juni	27.	Kinderzeichnen Singh				x			4	x							x	x				x											KiZ
	Juli	1.	Nachhilfe Marina																															x
	Juli	3.	OK Schulfest					x					x																					x
	Juli	5.	Integrationsfachstelle						x				x		x																			x
	Juli	6.	Nähen Vorhänge				x			2	x			x																				x
	Juli	8.	Konzert Dietler				x			40	x	x	x	x									x				x							
	Juli	13.	Spielabend	x						4	x		x											x										SpA
	Juli	20.	Fotos Heimat r. Aareufer	x						3	x		x											x										Hei
	Juli	27.	Spielabend	x						1	x		x											x										SpA
	Aug	3.	Fotos Heimat r. Aareufer	x						10	x		x		x								x											
	Aug	7.	Rennbüro GP-Sälipark				x						x																					x
	Aug	10.	Fotos Heimat r. Aareufer	x						15	x		x																					Hei
	Aug	17.	Sitzung SP Olten				x																											x
	Aug	20.	Samstag-Treff	x	x					10		x				x								x										ST
	Aug	20.	Geburtstagsparty Lanz				x					x																						x
	Aug	21.	Tibeter-Gemeinschaft				x																											TG

Aug	24.	Spielabend	x			0									x	x		SpA																				
Aug	30.	Krabbeltreffen	x	x		12	x	x										KT																				
Aug	30.	Integrationsfachstelle	x	x											x				x																			
Aug	31.	Fotos Heimat r. Aareufer	x			0										x																						
Sept	11.	Tibeter-Gemeinschaft		x											x	x		TG	x																			
Sept	13-20	Ausstellung ind. Kunsth.		x			x	x	x						x																							
Sept	14.	Spielabend	x			0												SpA																				
Sept	16	Glücksnacht ref. Kirche	x	x		10	x	x							x				x																			
Sept	17.	Samstag-Treff	x	x		30	x		x	x	x		x	x	x		x	ST																				
Sept	17.	Fotos Heimat r. Aareufer	x			3	x		x						x	x																						
Sept	20	Männertreff	x	x	x	10	x	x	x						x			x	x																			
Sept	21.	Besuch Mukideutsch		x		14	x			x	x	x	x	x			x																					
Sept	21.	Netzgruppe Trimbach		x		9	x	x	x	x	x				x																							
Sept	23.	Besuch Integrationsklasse	x			12	x	x	x	x	x	x	x	x	x																							
Sept	27.	Krabbeltreffen	x	x		15	x	x	x						x			KT																				
Okt	1.-3.	Mio	x	x		100	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x																					
Okt	15.	Samstag-Treff	x	x		1	x		x						x			ST																				
Okt	19.	Tibeter-Gemeinschaft		x											x	x		TG	x																			
Okt	25.	Krabbeltreffen	x	x		18	x	x	x						x	x		KT																				
		Evaluationstreffen																																				
Okt	25.	Chance Olten Ost			x	8	x	x	x						x				x																			
Okt	26.	AG Integration		x	x		x	x							x				x																			
		Podium Gleichstellungskom.			x													x																				
Okt	26.	Ausstellung Vögel																	x																			
Okt	26	Kinderdisco	x	x		12	x		x	x					x				x																			
						49			27	12	21	1	6	1	612	31	14	28	7	9	8	7	5	7	6	10	1	7	4	32	4	15	22	4	1	6	13	1